

GFL ruft Sammelaktion ins Leben

# „Buntmetall gegen Kohlekraftwerke“

WMZ / Lokred / 17.06.01.

Brambauer. Die Wählergemeinschaft GFL - Gemeinsam für Lünen e.V. unterstützt die Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk (BK KK) bei der Finanzierung der Klage und bei der Durchführung des verwaltungsrechtlichen Klageweges gegen das Trianel Kohlekraftwerksvorhaben.

Gleichzeitig appelliert die GFL nochmals an die Geschäftsführung und die Gesellschafter der Trianel, dass die Trianel ihr freiwillig gegebenes Ehrenwort „Wenn die Bürger uns nicht wollen, kommen wir auch nicht“ einlöst und das Kraftwerksvorhaben nicht mehr weiterverfolgt.

Wolfgang Manns, aktives Gründungsmitglied der GFL, regt an, zur Finanzierung der Klage neben der Papiersammelaktion unverzüglich auch eine Aktion „Buntmetall gegen Kohlekraftwerke“ zu starten. Manns weist auf die aktuell hohen Metallpreise hin

und geht davon aus, dass durch die Sammlung von Kupfer und Messing vergleichsweise hohe Spendererlöse erwartet werden dürfen.

Bürgerinnen und Bürger, die sich an dieser Sammelaktion beteiligen möchten, haben ab sofort die Möglichkeit, auf dem Bauernhof Kersebohm, Im Siepen 1, in Brambauer diese Metalle in bereitgestellten Sammelbehältern abzugeben. Die GFL hofft auf eine rege Bürgerunterstützung und Solidarität.

Wolfgang Manns, der nach eigenen Angaben als ehemaliger Bergmann und Steiger mit Kohlethemen vertraut ist, weist darauf hin, dass im Trianel-Kohlekraftwerk „kolumbianische Kohle von fragwürdiger Qualität und mit ungewissen Inhaltsstoffen“ eingesetzt werden solle. Diese Kohle werde dort unter menschenunwürdigen, ausbeuterischen Bedingungen abgebaut, gibt Manns zu Bedenken.



Ab sofort können Buntmetalle am Hof Kersebohm abgegeben werden. (Bild: Neubold)